

## TIERWELT: BAUSTEINE ZU EINER VORLESESTUNDE ZUM THEMA TIERE ALLGEMEIN 2

VON CHRISTINE SINNWELL-BACKES

### RÄTSELHAFTER EINSTIEG

**Ich brauche:** Tierrätselgedichte als Vorlage (z.B. [hier](#)), Papier und Stifte

**Ablauf:**

Gemeinsam rätseln – Tierrätselgedichte sind ein schöner Einstieg für eine Vorlesestunde zum Thema Tiere. Gedichte einfach vorlesen und die Kinder rätseln lassen.

Für ältere Kinder – in kleinen Gruppen können die Kinder sich auch selbst als Dichter versuchen.

### BEISPIEL

Leise, leise in der Ecke

An der hohen Zimmerdecke

Spann ich meine dünne Schnur,

Sag mir schnell, wer bin ich nur?

(Die Spinne)



### SPIELEN & ERFINDEN

**Ich brauche:** verschiedene Tiersachbücher (s. dazu auch „[Tierwelt: Vorleseempfehlungen](#)“), Tierzeitschriften, Bastelscheren, Kleber, Tonpapier, Stifte

**Ablauf:**

Spielerfinder gesucht! – das klassische Leiterspiel bildet die Vorlage für das selbst ausgedachte Tierwissensspiel. Für die Aktionsfelder (z.B. „Affenalarm“: Hüpf dreißig Sekunden wie ein Affe durchs Zimmer) müssen sich Aktionen ausgedacht werden und auf Karten geschrieben werden. Für die Wissensfelder müssen Fragen rund um die Tierwelt vorbereitet werden. Dazu können die Kinder in den Sachbüchern stöbern und Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten vorbereiten. Das sind tolle Aufgaben für ältere Kinder. Die kleineren können das Spielfeld gestalten und dazu Bilder aus Tierzeitschriften ausschneiden.

Spielerischer Abschluss – zum Schluss wird das Spiel mit den eigenen Regeln natürlich getestet!

## BASTELN & FANTASIEREN

**Ich brauche:** Marmeladengläser (möglichst nicht so hoch mit breiter Öffnung), Fimo, destilliertes Wasser, Glycerin, Heißklebepistole (Vorsicht! Nicht für Kinder geeignet! Sollte nur durch betreuende Person benutzt werden), Glitzer, Stifte, Papier

### Ablauf:

Schneekugeln gestalten – aus Fimo gestaltet jedes Kind sein Wunschtier, das im Ofen getrocknet wird. Das Tier wird mit Heißkleber auf der Innenseite des Marmeladenglasdeckels festgeklebt. Nun wird destilliertes Wasser mit Glycerin in das Glas gefüllt (bis sich keine Luftblasen mehr bilden können). Glitzer ins Wasser, zugeschraubt und fertig ist die Schneekugel.

Für ältere Kinder – zum Schluss kann jedes Kind noch eine spannende Geschichte zu seinem neuen Schneekugelhautier erfinden und mit der Gruppe teilen.

